

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1928**

527 (10.11.1928) Morgenausgabe





# Fünfzig Jahre Badisches Staatstechnikum

## 50 Jahre Staatstechnikum.

Am 6. November 1878 begann die ehem. Großh. Bad. Baugewerkschule nach einer kleinen Festsfeier in dem Schulgebäude Ede Zirkel und Kreuzstraße mit ihrem Unterricht, an dem 53 badische Schüler teilnahmen. Sie hatte die Aufgabe, Bautechniker heranzubilden, die befähigt waren, selbständig das Baugewerbe zu betreiben oder als Baugewerksmeister bei den staatlichen und städtischen Verwaltungen, bei den Bau- und Industrieunternehmen erfolgreich tätig zu sein; Gewerbelehrer für die im Jahre 1831 ins Leben gerufenen Gewerbeschulen auszubilden; Anwärtern auf den niederen technischen Staatsdienst die notwendigen allgemeinen und technischen Kenntnisse zu vermitteln. Unter den 53 Schülern suchten 4 eine Ausbildung für den Maschinenbau, 2 wollten sich auf den Gewerbelehrerberuf, 1 für den Dienst im Wasser- und Straßenbauwesen vorbereiten, die übrigen gehörten dem Bauhandwerk an. 4 ordentliche Lehrkräfte (ein Direktor, 2 Professoren, 1 Reallehrer) wirkten zunächst mit einigen nebenamtlichen Hilfskräften an der Anstalt, die sich in 2 Fachkurse und einen doppelten Vorkurs gliederte. Die Gliederung mußte sie mit der Aenderung des Unterrichtsstoffes in den ersten Jahren ihres Bestehens verschiedentlich und grundtätig umgestalten, bis sich die Erkenntnis durchgerungen hatte, durch die Praxis für die Praxis.

Erster Direktor war der von der Techn. Hochschule Stuttgart gekommene Architekt Prof. W. Bäumer. Krankheit hinderte ihn, der Anstalt das zu geben, dessen sie bedurfte: Führung und Ausbau. Ihm folgte Architekt Philipp Kircher, Geheimer Oberbaurat und Konservator der öffentlichen Baudenkmale. Dieser überragende, vom Selbstbewußtsein und Energie getragene Mann hat der Anstalt ihr Gepräge gegeben, hat sie auf- und ausgebaut und ihre Anerkennung und Beachtung ertungen bei Handwerk und Gewerbe in Baden, in Deutschland und im Ausland. Von Ostern 1880 bis Juli 1919 hat Oberbaurat Kircher die Anstalt geleitet und mit seinem Namen ist für Hunderte von tüchtigen, selbständigen, im Baugewerbe tätigen Männern die Erinnerung an ihre Ausbildung untrennbar verknüpft.

Hervorragende Lehrkräfte waren mit Kircher tätig und sie teilen mit ihm den Anspruch auf die Anerkennung für das, was in langer harter Arbeit die ehemalige Baugewerkschule in der Lösung der Aufgabe mittlere und selbständige Techniker heranzubilden geleistet. Sie haben den guten Untergrund geschaffen, auf dem heute die Bad. Höhere Techn. Lehranstalt aufstrebend besteht. Unergeßlich sind die Namen der Architekten, Professoren Adolf Hanzer, Ludwig Lepp, Ernst Heberle, Theodor Krauth, Albert Neumeister, Max Hummel, Johannes Müller, Hermann Schlüter, Staatsmann, Klotzmann, des Statikers Prof. Lauenstein, Bastian, der Maschinenbauer Straube, Henneberg und Hennecke, der Tiefbauer Professor Paul Kestle und Otto Schulz, der Mathematiklehrer Xaver Köppler, Engelbert Koll, Friedrich Möhr, der Professoren Bender, Schneider, Zepf und Steinhart. Ihnen allen in Dankbarkeit ein besonderes Gedächtnis für ihre aufopfernde Lehrtätigkeit an der Anstalt.

Die Entwicklung der Baugewerkschule gestaltete sich in folgender Weise.

Nachdem zunächst im Jahre 1882 die Ausbildung der Gewerbelehrerlehrlinge endgültig der Baugewerkschule anvertraut worden war, erfolgte im Winter 1884 die Einführung der Maschinenbauabteilung. Das Jahr 1886 brachte die staatliche Wertmeisterprüfung im Hochbau. Die Zeit 1889 bis 1903 war Bauzeit, sie gab der Anstalt nach dem Entwurf des Direktors Kircher ihr jetziges Unterrichtsgebäude mit einem Bauaufwand von rund 800.000 Mark. Die Bahn- und Tiefbautechnische Abteilung folgte im Jahre 1893. Die staatliche Wertmeisterprüfung für das Maschinenbaufach und den bahn- und tiefbautechnischen Dienst wurde 1894/95 eingeführt. Im Jahre 1903 beginnt die Abteilung für Elektrotechnik und 1909 wird das erste staatl. Wertmeisterexamen für Elektrotechniker abgenommen. Damit war die Anstalt zu einem Abschluß in ihrem Ausbau gelangt; sie umfaßte die fünf Abteilungen für Hochbau, Maschinenbau, Tiefbau, Elektrotechnik und Gewerbelehrer.



Oberbaurat Professor Kircher †

Der langjährige Direktor des Staatstechnikums.

Der Krieg brachte eine harte Unterbrechung. Die Anstalt mußte am 1. August 1914 schließen. Das Gebäude wurde zunächst für das Heereskommando Heeringer beschlagnahmt und nachher als Lazarett eingerichtet und diente als solches bis zum Kriegsende.

Behelfsweise konnte im Gebäude der Kunstgewerbeschule ein Teilunterricht im Winter 1915 aufgenommen werden.

Der Krieg tobte. Professor Karl Kestle mußte ihm sein erfolgreiches außerordentlich tätiges Leben geben. Mit 170 Stunden die ewigen hoffnungsvolles junges Leben in den frühen Tod, beweint, beklagt, aber unerschrocken. Eine Ehrentafel im Anstaltsgebäude mahnt an sie, an ihr Opfer.



Das Staatstechnikum in der Moltkestraße.



Kultusminister Dr. Leers

Der Krieg ging zu Ende, trostlos. Als er zu Ende war und als die älter gewordene Jugend strebend suchte, baldmöglichst zu einem Abschluß des Studiums zu kommen, da hat auch die Anstalt Verständnis gezeigt, und ist in weitem Maße den Wünschen entgegengekommen. Sie hat Nachsicht geübt in der Aufnahme, in den Prüfungen. Sie hat gekürzte und Notklausuren abgehalten, um den durch den Krieg leidenden und gebrechlichen, den zum Manne gewordenen, Studierenden vorwärts zu helfen zur Selbstständigkeit zur Anstellung, zum sich selbst wieder finden.

Von Herbst 1922 ab konnte die Lehranstalt den gleichmäßigen Unterricht in allen Abteilungen wieder durchführen. Den Anforderungen einer neuorganisierten Zeit entsprechend wurden weitgehende Änderungen im Aufbau und der Verfassung der Lehranstalt und in der Stellung und Einklassung der Studierenden eingeführt. Nach der neuen Verfassung beruht die Lehranstalt, die nunmehr die Bezeichnung badische höhere technische Lehranstalt (Staatstechnikum) führt, auf den vier in sich selbständigen Abteilungen für Hochbau, Maschinenbau, Tiefbau und Elektrotechnik. Die Gewerbelehrerabteilung hat mit dem Sommerhalbjahr 1926 ihre Tätigkeit abgeschlossen. Der Tiefbauabteilung ist eine Unterabteilung für Vermessungstechniker eingeordnet. Die einzelnen Abteilungen werden von einem Abteilungsleiter geleitet der alle zwei Jahre gewählt wird. Der Direktor als Leiter und Vertreter der Gesamtanstalt wird ebenfalls nach zwei Jahren von dem Lehrerkollegium neu gewählt. Die Studierenden haben ihre Vertretung in den Studierendenvereinen; jede Unterrichtsklasse hat einen von ihr gewählten Vertreter. Bei allen vier Abteilungen besteht außerdem ein Beirat, dem auch Mitglieder aus der Industrie und dem Gewerbe angehören. Die Unterrichtsfächer sind in den vier Abteilungen den Fortschritten der Technik entsprechend vermehrt und ausgebildet. Jede Abteilung besteht aus einer Vorklasse und fünf nachfolgenden Fachklassen. Eine Zwischenprüfung nach der dritten Fachklasse ist die Vorbedingung für die Zulassung zum Weiterstudium und für das Examen als Baumeister. Den Studierenden gewährt eine Krankentafel segensreiche Beihilfe, Spiel und Sport haben Heimstätten bei den Studierenden gefunden. Die Lehranstalt, vor Kriegsende dem Ministerium des Innern unterstellt, gehört nunmehr zu dem Geschäftsbereich des Ministeriums des Kultus und Unterrichts, das den ganzen gewerblichen Unterricht übernommen hat.

War es möglich in den zehn Jahren der Nachkriegszeit die schwere Arbeit des Ausbaues und der inneren Umgestaltung der Lehranstalt erfolgreich durchzuführen, wobei die Regierung und den Regierungsräten, sowie den Berufsvertretungen ein großes Maß verständnisvoller Mitarbeit und damit gebührender Dank zukommt, so konnte das dringendste Bedürfnis aber nach besseren Lehr- und Übungsräumen nicht erfüllt werden. Noch manch anderer berechtigter Wunsch wie Bücherei, Studentenheim, Spiel- und Sportplatz, Versuchsräume ist unerfüllt vorhanden und wartet der Lösung.

Mit dem Bewußtsein einer erproblichen und erfolgreichen Leistung, mit dankbarer Anerkennung für alles, was Staat und Stadt, Kreise und Gemeinden, Industrie und Gewerbe unserer Anstalt schon gegeben haben, feiern sie das Gedächtnis ihres 50jährigen Bestehens. Die Festschrift in ihrem allgemeinen Teil, verfaßt von dem derzeitigen Direktor Professor Beck, schildert eingehend die gesamte Entwicklung; Beiträge der Abteilungen geben einen Einblick in die Ziele und Aufgaben derselben.

Die Lehranstalt umfaßt heute 46 hauptamtliche und 24 Hilfslehrer, die 613 Studierende unterrichten.

Möge die Weiterarbeit der Lehranstalt auch fernerhin fortschreitend getragen sein durch segensreiches Wirken für die Technik

## Badischer Baumeisterbund und Staatstechnikum.

Nur noch wenige Stunden trennen uns von dem Beginn der Jubiläumsfeierlichkeiten des Badischen Staatstechnikums und da lohnt es wohl der Mühe, am Vorabend unseres Festes nochmals beflüßigt zurückzublicken auf die Entwicklung und die Arbeit, die in 50 Jahren geleistet wurde. Gleichzeitig wollen wir mit nüchternem, klarem Blick die Gegenwart mit ihren Forderungen betrachten und darüber hinaus den Blick schweifen lassen in die Zukunft, vorausschauend und vorausdendend für unsere technischen Nachwuchs, so wie ein Vater für seine Nachkommen um deren Zukunft vorgesorgt.

Gemeßen an der Erdgeschichte sind 50 Jahre eine kurze Zeit; verglichen mit dem Fortschritt, den die Kultur und Technik in diesen 50 Jahren gemacht haben, bedeuten sie viel. Die technischen Schulen können ja nicht auf eine mehrhundertjährige Geschichte zurückblicken. Sie alle wurden fast ausnahmslos im letzten Jahrhundert gegründet, ganz gleich, ob es sich um gewerbliche, technische oder Hochschulen handelt. Sie sind also Kinder der Neuzeit, errichtet aus dem dringenden Bedürfnis heraus, zur Bewältigung der zahlreichen, technischen Aufgaben geschulte Hilfskräfte zu erziehen. Diese Aufgaben waren besonders nach dem glücklich geführten Kriege vom Jahre 1870—1871 dringend geworden und in jene Zeit fällt auch die Gründung der Badischen Baugewerkschule, des heutigen Staatstechnikums, als technische Mittelschule. Sie hat ihren Platz zwischen den Handwerkerfachschulen und der Technischen Hochschule bis heute behalten und behauptet. Durch die Einführung von Staatsprüfungen für den mittleren, technischen Dienst in Baden erreicht die Schule auch nach außen hin ihre Anerkennung.

Den Nachwuchs für die Schule und damit für den Stand der mittleren Techniker liefert in der Hauptsache der gewerbliche Mittelfstand. Der Eintritt in die Schule folgt von jeher praktischer Tätigkeit auf Bauplatz oder in der Werkstatt voraus. Kein Stand steht deshalb in so engen Wechselbeziehungen zu den arbeitenden Schichten und zu Handwerkerkreisen und kann ihnen soviel Verständnis entgegen bringen, wie gerade der Baumeisterstand. In keiner anderen Schule wird aber auch soviel mit selbst erarbeitetem Geld studiert wie gerade am Staatstechnikum. Als freischaffender Architekt oder als selbständiger Unternehmer oder Fabrikant hat der Absolvent seinen Anteil, beizusteuern an der künstlerischen Gestaltung unserer Städte und Dörfer oder am Wachsen und Blühen unserer Wirtschaft. Als Beamter hat er im öffentlichen Leben die Entwicklung von Staat und Gemeinden zu fördern und zu unterstützen. Als Angestellter ist er der Mittler zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer, als ausführende und bestimmende für sämtliche Techniken auf Bauplatz und in der Werkstatt ist er der Treuhänder seines Auftraggebers. Er hat ihn in Fragen der Betriebsführung, der Kalkulation und der geschäftlichen Organisation zu unterstützen und zu beraten. Nach der Landesbauordnung und den Unfallverhütungsvorschriften hat er den Behörden gegenüber für die Sicherheit der am Bau oder am Werk beschäftigten Arbeiter und für die Ausführung, Haltbarkeit und Sicherheit des Werkes selbst.

50 Jahre Staatstechnikum bedeutet gleichzeitig fünfzig Jahre Kampf um Anerkennung und Würdigung der Arbeit des badischen Baumeisters. Dieser Kampf wurde in der Hauptsache von den Berufsorganisationen geführt. Das Alter derselben richtet sich nach der zeitlichen Einrichtung ihrer entsprechenden Abteilung an der Schule. So ist es nicht weiter verwunderlich, wenn die Führung von jeher bei den Baumeistern des Hochbaues und dann des Tiefbaues lag.

Der Krieg brachte eine gründliche Umwälzung im Betriebe des Staatstechnikums. Das Kultusministerium trug den durch die Revolution geschaffenen Verhältnissen Rechnung. Es bezieht die Direktorposten nicht mehr auf Lebenszeit, sondern genehmigte die von den Berufsorganisationen gewünschte und von der Lehrerschaft vorgeschlagene Schulverfassung, wonach der Direktor aus den Reihen der Lehrer und von diesen jeweils auf 2 Jahre gewählt wird. Die einzelnen Abteilungen sind durch Vorstände vertreten. Die Berufsorganisationen und Studierenden erkämpften sich bleibende Einrichtungen wie die Krankentafel für die Studierenden, Vertretung der Studierenden bei der Direktion und Vorstandschaft, die Einsetzung



Photo: Bauer.

Professor Beck

Der derzeitige Direktor des Staatstechnikums.

von Beiräten für alle Abteilungen, in denen Vertreter der Berufsorganisationen Vorschläge zu machen und Gutachten abzugeben haben und nicht zuletzt die Erwerbung des Titels „staatlich geprüfter Baumeister“ für die Absolventen aller Abteilungen, wodurch eine einheitliche Berufsbezeichnung geschaffen wurde. Eine staatsministerielle Verordnung vom Jahre 1922 gibt besonders befähigten Absolventen des Badischen Staatstechnikums das Recht, nach Ablegung einer Ergänzungsprüfung an der Technischen Hochschule Karlsruhe als ordentliche Studierende sich einzutragen, Prüfungen abzulegen und akademische Grade zu erwerben, als ob

Ne im Besitze des Reifezeugnisses einer neunklassigen, höheren Schule sich befinden.

Von jeder liegen sich die Berufsorganisationen der einzelnen Abteilungen, die sich im Jahre 1925 im Anschluß an die Baumeisterkongress in Heidelberg zur gemeinsamen Wahrung ihrer Interessen im Badischen Baumeisterbund zusammenschlossen, in ganz besonderer Weise die Erwerbung einer entsprechenden Vorbildung für den technischen Nachwuchs angelegen sein.

gaben, die der Technik zu lösen hat, eine erweiterte Allgemeinbildung. Nachdem die Badischen Gewerbeschulen durch die Einrichtung von höheren Gewerbeschulen für solche Berufe, deren handwerkliche Ausübung ein besonderes Maß von theoretischen Kenntnissen erfordert, der Weiterbildung der Handwerker Rechnung getragen haben, entfällt für das Staatstechnikum die Aufgabe, diesen etwa in den unteren Semestern Handwerker weiterzubilden.

Das Ziel des Badischen Staatstechnikums, aber auch das Ziel anderer technischer Schulen ist heute damit fest umrissen. Es bildet für sich eine geschlossene Einheit. Es hat es abgelehnt, Weiterbildungsanstalt für Handwerker zu sein. Diese Aufgabe überläßt es den Gewerbeschulen gemeinsam, ebensowenig will es aber auch eine Vorbereitungsschule zum Besuch der Technischen Hochschule sein.

Arbeiten ist das Leitmotiv des Staatstechnikums, aber auch das Leitmotiv des mittleren Technikers. Deshalb ist uns Baumeistern das Bekenntnis zum neuen Staat, der seine Verfassung auf Arbeit aufgebaut hat, recht leicht geworden.

Leider hat unsere Schule keine Ehrentitel zu vergeben, um Gönnern unserer Sache Dank für Spenden auszudrücken. Wenn dennoch Gaben aus Anlaß des 50jährigen Jubiläums einfließen, so sei dafür ganz besonders gedankt. Vor allem Dank auch der Stadt Karlsruhe, die 50 000 Mark zur Ausschmückung der Aula für den

kommenden Neubau gestiftet hat. Dieser Neubau wird in der Hauptsache aus Staatsmitteln erstellt werden müssen und wir geben der hohen Hoffnung Ausdruck, daß trotz der schweren Zeit, in der wir leben, die Mittel so reichlich fließen mögen, daß auf Jahrzehnte hinaus eine Weiterentwicklung des Staatstechnikums ermöglicht und sichergestellt ist.

Das heutige Schulhaus leidet unter dem Mangel auch der notwendigen Nebenräume für Lehrmittelsammlungen, worunter der Unterrichts- und Prüfungsraum für Holz, Stein und Eisen, und es ist unverantwortlich, daß gerade dem mittleren Techniker, der durch seine Tätigkeit auf Bauplatz und Werkstatt der Berufstätigkeit Material- und Werkstoffprüfung und -Verarbeitung ist, ein derartiger Prüfungsraum bis jetzt abging. Es fehlen aber auch Räume für den Aufenthalt im Schulhaus außerhalb des Lehrsaales, vor allem ein Aufenthaltsraum, in dem Zeitschriften aufliegen oder technische Werke eingesehen werden können, und nicht zuletzt eine Mensa.

Auch einer anderen Verpflichtung konnte das Badische Staatstechnikum infolge Platzmangel bis heute nicht nachkommen, es ist dies die Sorge für die Weiterbildung aller derjenigen, die die Schule bereits verlassen haben. Auch dafür sind im Neubau entsprechende Lehrstühle, Werkstätten und Einrichtungen vorzusehen. Daß die Technische Hochschule diese Einrichtungen zu Fortbildungszwecken alle schon lange besitzt, hat uns bis jetzt wenig oder nichts genügt, wir verlangen sie zur praktischen und beruflichen Auswertung. Wir wünschen und hoffen, daß unsere Jubiläumsgeschenke hinaus das Badische Staatstechnikum den einmal als richtig erkannten Weg weiterhin beibehalten, und daß die Zusammenarbeit mit dem Badischen Baumeisterbund sich immer gedeihlicher gestalten möge. Unseren Mitgliedern sowie den Studierenden des Staatstechnikums wünschen wir an dieser Stelle nochmals recht frohe Jubiläumstage.

Mieter-Vereinigung Karlsruhe (e. V.)

Amtliche Anzeigen

Jagdverpachtung. Da die erste Versteigerungsverhandlung ergebnislos war, wird eine nochmalige Versteigerung...

Erben-Aufruf. Es wird hiermit bekannt gemacht, daß Frank P. Danner...

Wander-Versteigerung. Am Mittwoch, den 21. November 1928, vormittags 9 Uhr...

Wie sollen die Leute es erfahren, daß Sie etwas zu verkaufen haben, wenn Sie es nicht bekannt machen?

Inkasso-Auskünfte für Handel und Privat, wie auch Kapital, Hypothek, Sanierungen...

Versteigerung. Am Montag, den 12. Nov. 1928, vormittags 11 Uhr...

1 Waagon industrielle Kartoffeln 10 000 kg...

50-100.000. - Beteiligungen als tätiger Teilhaber gesucht...

Jeder Anforderung gewachsen. Alljährlich Tausende. Die Leistungsfähigkeit ist so groß...

Hermann Bieler, 223 Kaiserstr. 223 westlich der Hauptpost

Dr. Bulleb's Eucalyptus-Mittel. Ein heilkräftiges Mittel bei Rheuma, Gicht, Gelenksrheuma...

Zwei Fliegen mit einer Klappe! Ein ganzes Möbelstück und eine gute Nähmaschine...

Kaiserstr. 172 bei der Hirschstr. Franz Mappes. Reparatur, schnell, gut und billig.

Herrlichste Haus mit 5 u. 6 Zim., Wohnungen, zur Hälfte d. Steuerwert...

Villa 7 Zim., Bad, Nebenzimmer, Garten, Veranda, Preis 10 000 M.

Einfamilienhaus 2½ Zim., Bad, 9 Z., 37 000 M., Ans. 10 000.

Mehlgerei mod. eingerichtet, bel. 12 000 M., Ans. 10 000 M.

Kl. Kaffee in Amst. in Einricht. bel. 8-10 000 M., Ans. 10 000 M.

Zweifamilienhaus 2 u. 4 Zim., Wohnz., Bad, Veranda, Preis 10 000 M.

Hypotheken Restauskünfte, f. d. Forderung, aller Art zu fast gesuch. Ans. u. 41500 an d. Bad. Pr.

Barkredit an Beamte u. Festbed. bel. d. 5-6 Monate gibt Prämien-Bank u. G., Nürnberg.

Zu verkaufen SCHLAF-ZIMMER in reicher Ausstatt. zu niedrigen Preisen.

Möbelhaus Freundlich Kronenstr. 37-39. Bestmöglicher Preis. Verkaufsbüro der Beamtenbank.

Steuerrechts-Kurse durch Badische Treuhand-Gesellschaft Aktiengesellschaft

Beginn: Ende November. Anmeldung und Auskunft: Erbprinzenstrasse 31, telefon 4602

LASTAUTO Benz 4-5 Tonne. Preis 3-4 Tonne. 2-3 Tonne.

in gutem Zustand sowie Anhänger 2 Tonne, wie neu, äußerst billig, gegen weitgehende Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Damenrad, 24 Zoll, 45 M., abzugeben bei Schilling, Bachstr. 59, im Laden.

Wetter Kinderwagen mit Riemenfedern, ausgeh. Dach, preiswert zu verkaufen.

Tiermarkt. Billig abzugeben mod. Hochleistungs-Anzug, fast neu, für starke Natur.

Wellenfische grün u. gelb, St. 5 M., Kanarier-Hühner u. andere, Preis 10-12 M.

Offene Stellen. Für das fädt. Gas-, Wasser- und Elektrizitätswesen werden zum sofortigen Eintritt gesucht:

ein Elektrotechniker mit abgeschlossener Mittelschulbildung (Fachschule) und Erfahrung in Installations- und Abnahmewesen;

ein technischer Gehilfe mit Erfahrung in der Herstellung von Elektro-Installationsanlagen.

ein technischer Gehilfe. Bewerbergehälter sind bis zum 15. d. M. beim fädt. Gas-, Wasser- und Elektrizitätswesen zu berücksichtigen.

Vertreter für den Verkauf von Ausmaß-Zee gesucht. Offerten mit Referenzen und Lichtbild erbeten an General-Vertretung Gebrüder Schöngen, Stuttgart, Dlagstr. 71.

Gesucht zu sofortigem Eintritt: Tücht. Schlosser, Dreher, Horizontalbohrer, Bohrer und verwandte Berufe der Metallbranche

Täglich Geld. Bei Abwesenheit von 10 bis 15 M. wöchentlich zu verdienen.

Reisenden zum sofortigen Eintritt gesucht. Angebot unter Nr. 5877a an d. Badische Presse.

Junge. Welcher Lust hat, das Schneidhandwerk zu erlernen, sofort gesucht.

Vertreter für Hotel, R. Kur, u. Café zum Verkauf von Tauchermaschinen.

4 Motorräder. neu, neu, sehr bill. abzug. Glm. r. r. 8. 5998a an d. Bad. Pr.

Winterthur. Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Unfall-, Haftpflicht-, Kautions-, Einbruch-Diebstahl-, Auto-Vericherungen mit und ohne Gewinnanteil, Renten.

Prospekte und Auskünfte bereitwilligst. Direktion für das Deutsche Reich

BERLIN SW 68, Charlottenstraße 77 und für Bezirk Baden: Sdbdirektion KARLSRUHE, Friedenstr. 3.

Mitarbeiter überall gesucht.

Die Reit- u. Fahrschule zu Elmshorn liefert Holsteinerische Wagen- und Reispferde

Geschäfts- und Ackerpferde zu festen Preisen, direkt vom Züchter bezogen, Ausbildung junger Leute im Reiten, Fahren etc. Prospekte gratis.

Verhandlung der Züchter des Holsteiner Pferdes.

Ein technischer Gehilfe. Bewerbergehälter sind bis zum 15. d. M. beim fädt. Gas-, Wasser- und Elektrizitätswesen zu berücksichtigen.

Stellengesuche. Weiblich. Servierfräul.

3 Zimmer. Schöne große Wohnung mit 3 Zimmern, 2 Bädern, 10 Zimmern, 10 Bädern, 10 Zimmern, 10 Bädern.

Zimmer. Im Zentrum der Stadt sind 27564 der Stadt sind 27564 der Stadt sind 27564.

2 große Räume. für Büro oder Lager sehr geeignet, sofort zu vermieten.

Mietgesuche. Rf. ruhige Beamtenfamilie sucht 3 Zimm. m. Bad sofort zu mieten.

2-3 Z. Wohn. (auch Neubau), mit Bad und fädt. Zubeh. in best. Lage gesucht.

Zu vermieten. Zwei Mann-Zimmer mit Küche sind zu vermieten.

Balkonzimmer. Gut möbl. Zimmer mit el. Licht, a. betab. ab 15. Nov. zu verm.

Büro Räume. 2 bis 4 in zentraler Lage, sofort zu vermieten.

Lagerplatz mit Gleisanschluss. am Bahnhofsplatz gelegen mehrere Tagewerke an großem Tagewerk zu vermieten.

Ein möbl. Zimmer mit el. Licht, a. betab. ab 15. Nov. zu verm.

Ein möbl. Zimmer mit el. Licht, a. betab. ab 15. Nov. zu verm.

Ein möbl. Zimmer mit el. Licht, a. betab. ab 15. Nov. zu verm.

Ein möbl. Zimmer mit el. Licht, a. betab. ab 15. Nov. zu verm.

Der Landländische Ausschuss

trat am Freitag vormittag um 11 Uhr zu einer Sitzung zusammen.

Im Anschluß hieran setzte der Vertrauensmännereusschuss des Badischen Landtags die erste Vollsitzung der neuen Landtagsperiode auf Freitag, den 23. November, vormittags 10 Uhr fest.

Zum Doppelmord bei Freiburg.

Freiburg i. Br., 9. Nov. Zur Ermordung der Lehrerinnen Ida und Luise Gerschach auf der Weistannenhöhe wird von der Staatsanwaltschaft Freiburg folgendes mitgeteilt:

Wieder ein Einbruch in ein Rathaus.

Bamberg bei Mülheim, 8. Nov. In der vergangenen Nacht wurde in das hiesige Rathaus eingebrochen.

Börsch, 8. Nov. (Sieben Einbrüche in einer Nacht.) In Basel mehrten sich in letzter Zeit die Einbrüche.

Ueberfälle.

Kotenberg, Amt Wiesloch, 9. Nov. (Seltsamer Ueberfall.) Der 25 Jahre alte Reisende Paul König von hier wurde abends am Eingang des Schmehinger Waldes von einem Unbekannten überfallen.

Brände.

Edingen b. Ladenburg 9. Nov. (Zum Großfeuer.) Die Namen der geschädigten Landwirte sind: Karl Maas, Gebr. Stahl, Michael Koch und Ernst Schäfer.

Pflege der Leibesübungen in Billingen.

Man erkennt heute allgemein, welche Bedeutung der Pflege der Leibesübungen zur Erhaltung der Gesundheit eines Volkes zukommt.

In den letzten Jahren haben sich alle Sportvereine wie der Fußballklub 1908, der Turnverein 1848 der Athletenklub „Germania“, der Sportklub „Roland“, die freie Turnerschaft usw. mächtig empor gearbeitet und konnten fleißig die Billinger Farben (blau weiß mit rotem Akzent) auch gegen härteste Konkurrenten verteidigen.

Z. Seppenhofen, 7. Nov. (Jagdverpachtung.) Die Gemeindejagd in Seppenhofen war bei der kürzlich stattgefundenen Jagdverpachtung zu 800 RM. veranschlagt.

Neustadt, 9. Nov. (Konradin Kreuzers Spinnet gefunden.) In der umweit Neustadt gelegenen Talnühle, der Gebirgsfäule des Komponisten Konradin Kreuzer, wurde die, er Tage auf dem großen Mühlenspeicher sein kleines Atelier, ein altes Spinnet, in stark verborbenem Zustand, von Wehstaub völlig überdeckt, aufgefunden.

Wullendorf 7. Nov. (Markt.) In dieser Woche ist das erwartete Abflauen des Obstmarktes eingetreten.

Wullendorf, 8. Nov. (Ehrgang eines Sohnes der Stadt.) Die Stadt Wullendorf im württembergischen Oberland hat beschloffen eine Straße nach dem Abt Sebastian von Wullendorf, die der Erbauer der vielbesuchten Wullendorfer Klosterkirche, ist ein geborener Wullendorfer, weshalb auch unsere Stadt stolz auf die Ehrgang dieses Mannes ist.

Aus den Nachbarländern.

Heilbronn, 9. Nov. (Der Bulle als Verkehrsbehinderer.) Ein eigenartiges Vorkommnis verurteilte hier eine Verkehrsabriegelung der elektrischen Straßenbahn.

Ludwigschafen, 9. Nov. (Diebische Bastfische.) Gestern abend gegen 7 Uhr suchten sich zwei 19 und 16 Jahre alte Mädchen von hier in einem Goldwarengeschäft in der Ludwigschafener goldene Fingererringe aus, unter dem Vorgeben, solche taufen zu wollen.

Speyer, 9. Nov. (Restauration des Speyter Doms.) Beinahe vollständig im Jahre 1930 die Feier der 900. Wiederkehr der Grundsteinlegung zum Speyter Dom begangen.

Geschäftliche Mitteilungen.

Eine enttäuschende Neuheit für den modernen Haushalt ist die Kauter-Kabinet-Nähmaschine. Ein prachtvoller Zierstraub verleiht der Nähmaschine und ermöglicht es, sie ins gute Zimmer zu stellen, wo sie als dekoratives Möbel wirkt.

Großschädenbekämpfung im Weinbau.

Ende Oktober d. J. fand in Mainz in Gegenwart des Vertreters des Reichsministeriums für Ernährung und Landwirtschaft, Regierungs- und Forstrat Dr. Schuster, die erste Sitzung des Reichsausschusses für Frostabwehr im deutschen Weinbau statt.

Sämtliche am Weinbau beteiligten deutschen Länder waren in der Sitzung vertreten. Zum Vorsitzenden des Ausschusses wurde Professor Dr. Mutz, Geisenheim a. Rh., gewählt.

40 Jahre im Amt.

Pforzheim, 9. Nov. (Ereue Dienste.) In diesen Tagen können wiederum 4 Beamte des hiesigen Postamts ihr 40jähriges Amtsjubiläum feiern.

Emmendingen, 8. Nov. (Jubiläum.) Steuersekretär Michael Ott beim Finanzamt Emmendingen konnte heute auf eine 40jährige Dienstzeit beim Staate zurückblicken.

Sulzfeld, 7. Nov. Die Bautätigkeit hat in diesem Jahr zwar nicht den Umfang des Vorjahres erreicht; es wurden aber immerhin sechs Wohnhäuser mit Nebengebäuden fertig gestellt.

Mannheim, 9. Nov. (Todessturz vom vierten Stock.) Gestern nachmittag gegen 4 Uhr ist an einem Neubau bei der Kronprinzenstraße der 17 Jahre alte Bauhilfsarbeiter Michael Weidner aus Wernheim vom vierten Stock abgestürzt und auf dem Transport zum Allgemeinen Krankenhaus gestorben.

Mannheim, 9. Nov. (Vermi.) Seit dem 22. Oktober wird hier die am 4. Mai 1904 in Rimbach b. Wiesbaden geborene beruflose W. Helmine Schreder vermietet.

Mannheim, 9. Nov. (Leichenfindung.) Südlich der Stefaniensbrücke wurde gestern aus dem Rhein die Leiche einer unbekannteren, annähernd dreißigjährigen Frau gelandet.

Erstes Karlsruher Leichentransport-Institut. übernimmt mit Spezial-Eichenauto Leichentransporte von und nach auswärt. (Auch Ausland.)

Teppiche. Läufer. Gardinen, Tisch-, Diwan- und Steppdecken ohne Anzahlung in 12 Monatsraten liefern.

Jede Auskunfts-Besorgung von Patentsachen durch BÜRO KLEYER KARLSRUHE

Glas-Christbaumkugeln. Verlangen Sie umsonst und sofort meine neuere farbige illustrierte Broschüre.

6 Stück Schlaf-Zimmer. eiche mit 3türigem Spiegelschrank (Innenoder Außen Spiegel), Frisiertoilette, denkbar beste Verarbeitung zum Ausnahmepreis v. RM. 640.- HUBER & Co. Kronenstraße 9

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, den 10. November 1928.

Im Novembernebel.

Eben noch jitzerte der matte Schein fliehender Novembersonne auf der schwarzglänzigen Baumrinde, da krallt sich schon schon...

Dampfend quillt der Weltodem auf, krallt sich um den dahineilenden Fuß, steigt empor zum Tannenwipfel und schwingt scheinbar...

Endlich, endlich ein Licht, ein Glimmen in dieser grauen Finsternis. Aber selbst als beglückender Retter unheimlich. Wie ein...

Das neue Zukunftsheim für obdachlose Mädchen

Das Waldholungsheim im Hardtwald.

Schon seit Jahresfrist öffnet der hiesige Fürsorgeverein sein Antoniusheim zu jeder Tages- und Nachtstunde obdachlosen Frauen...

Zur Deckung dieser Kosten soll nun eine Sammlung veranstaltet werden. Freiwillig, selbstlos, ohne Gegenleistung stellen sich...

Die Sammlung findet vom 5. bis 18. November statt.

Fadenzug der Studentenschaft des Staatstechnikums. Wie schon mitgeteilt, veranstaltet die Studentenschaft des Staatstechnikums...

Zum Jubiläum und Wiederabend des Karlsruher Verkehrsvereins. Im Anschluß an den Wiederabend, der am vergangenen...

Voranzeigen der Veranstalter.

Arbeiter-Diskussionsabende. Einige Jahre vor dem Krieg, zu Zeiten der Blauer Hefelbäcker und Jäger haben einmal solche in Karlsruhe...

Raimar de Rabum, der für Samstag, den 10. November, abends 8 Uhr, einen Klavierabend im Rathausaal anmeldet, kommt...

Die Bauaufgaben der Stadt Karlsruhe.

Ueberbauung des Eßlingerlorplatzes. — Schließen der Baulücken am Bahnhof. — Errichtung von Kleinwohnungen im Dammerstockgebiet.

Der Bericht des Bürgerausschusses zeigt, welche großes Interesse die Stadt Karlsruhe dem Wohnungsbau entgegenbringt. Aber auch die Allgemeinheit nimmt mehr denn je regen Anteil an dem riesigen...

Viele und interessante Anläufe zur Lösung dieser Frage sind gemacht worden, ohne indes den der heutigen Lebensgemeinschaft angepaßten einheitlichen Bauakt zu finden. Was bisher an neuzeitlichen...

Wäge bei der Beurteilung neuer Bauaufgaben jeder zunächst die Frage nach der „Schönheit“ zurückstellen — die Frage nach dem Wahren, die sozialgesundheitliche Frage nach Zweck, Licht und Luft...

Betrachten wir nun die Bauaufgaben der Stadt Karlsruhe der letzten Jahre und der nächsten Zukunft unter den besprochenen Gesichtspunkten, so fällt sofort auf...

Die Ergebnisse des Wettbewerbes für die Ueberbauung des neuen Bahnhofsgebietes stehen noch in frischer Erinnerung und schon ergeben sich in der neuen Bahnhofsstraße imposante Baukomplexe...

Angenehm empfindet man die Schließung der Baulücke am Mühlburger Tor durch einen sachlich durchgeführten Geschäftsbau und Wohnhausblock...

Im Mittelpunkt des Interesses für das kommende Jahr stehen Dammerstock und Rappennord; zweifelsfrei zwei Bauaufgaben von weittragender Bedeutung für die Weiterentwicklung der Stadt Karlsruhe.

Im Dammerstock — zwischen Weiheräcker und Schloß Rappert soll auf 14,3 ha Grundstücke eine Wohnsiedlung mit Kleinwohnungen geschaffen werden. Man darf wirklich gespannt sein auf die Ergebnisse des 3. noch unentschiedenen Wettbewerbes...

Zu wünschen wäre, wenn mit der Dammerstockbebauung auch gleichzeitig eine Verkehrsverbindung mit den Weiheräckern hergestellt werden könnte, da die jetzige Postomnibusverbindung nur als Provisorium angesehen werden kann.

Eine wirklich glückliche Ideenverbindung, einerseits billige und gesunde Volkswohnungen, andererseits ein Volksbad im wahren Sinne des Wortes zu schaffen, liegt in den beiden großzügigen Projekten Dammerstock-Rappennord verankert.

Mitteilungen aus der Stadtratsitzung vom 8. November 1928.

Straßenbenennungen. Die Reichs- und die Ebertstraße, die einen vom Bahnhofsplatz ausgehenden und bis Mühlburg...

Förderung des Wohnungsbaues 1928. Für die Herstellung von 37 Wohnungen in 29 Wohngebäuden hat der Stadtrat...

Beamtenbeleidigung. Wegen eines hiesigen Kernmacher wird Strafanzeige bei der Staatsanwaltschaft wegen Beleidigung von Beamten des Wohnungsamtes erstattet.

Dienstauszeichnungen. Dem Verwaltungsassistenten Emil Klinger und dem Oberkassierer Adolf Siegmann beim Bahnamt...

Die gestörten Rundfunkhörer.

Das Dresdener Landgericht hat einen Beschluß gefaßt, der von prinzipieller Wichtigkeit für alle Rundfunkhörer ist. Achtundvierzig Dresdener Rundfunkteilnehmer hatten unter Führung des deutschen funkttechnischen Verbandes...

Kurze Sportnachrichten.

Ein Hallenhandballturnier soll im Laufe des Januar im Frankfurter Sportpalast stattfinden.

Willy Böck-Wien, Weltmeister im Eiskunstlaufen, will nicht mehr an den Start gehen.

Der Steepler Malkasten wird nicht nach Auteuil zum Fritz Wönggommery entsandt werden.

Kauf — Hirtgen gewinnen das erste Kölner Sechstagerrennen.

III. Köln, 8. Nov. (Funkpruch.) Das erste Kölner Sechstagerrennen endete erwartungsgemäß, da sich Kaulschürtgen im Laufe des Abends noch eine dritte Runde hinzugewannnen...

Auszug aus den Ständebüchern Karlsruhe.

Ständebücher. 8. November: Frieda Doll, ledig, 16 Jahre alt, Hilfsarbeiterin; August Strahn, Ehefrau, 38 Jahre alt, Landwirt; Karl Guckel, Ehefrau, 40 Jahre alt, Metzgermeister; 9. November: Karl Wittlinger, Witwer, 88 Jahre alt, Landwirt.

Briefkasten.

(Anfragen können nur Berücksichtigung finden, wenn die laufende Abonnements-Luftung und die Porto-Ausgaben beigefügt werden.) 717. G. M. B. Brieflich beantwortet.



Das vorzüglichsim echten Steinhäger Mineralwasser. König Steinhäger Urquell.

Nur echt mit dem Stilleben im Kaiser. H.C.König, Steinhäger 1/2 Westf.

Als besonders preiswert empfehle ich Ja, Mollene Damenstrümpfe 3.85 per Paar Rud. Hugo Dietrich



# Wissen ist Macht

**Darum:**

lassen Sie sich bei Ihrem

## Möbel-Einkauf

von mir fachmännisch beraten

**Wohn 3 Punktprogramm**  
bietet Ihnen die größten Vorteile.

### Offen Anzeigeflügel

kaufen Sie bei mir sämtliche

## Möbel

**Erste Rate Januar 1929**

Meine offene Auszeichnung  
schützt Sie vor Uebervorteilung.

**Darum:**

vergleichen Sie meine

## billigen Preise

überzeugen Sie sich von  
meinen

## Riesensparungen!

1. Kassapreis bis 6 Monate Ziel ohne Aufschlag.  
2. Teilzahlungspreis bis 12 Monate Ziel mit 10% Aufschlag.  
3. Teilzahlungspreis bis 2 Jahre Ziel lt. Vereinbarung.

Möbelhaus

Oldenstraße 13  
Karlsruhe

# M. TANNENBAUM

Oldenstraße 13  
direkt an der Kaiserstr.

**Badisches Landestheater**  
Samstag, 10. Novbr.  
G 7. Th.-Gemeinde  
I. u. G.  
Zum ersten Male  
**Hokuspokus**  
Von Curt Goeb  
Mitwirkende: Qualfer,  
Wilder, Jiegler, Brand,  
Höcker, Stöckle, Rudne,  
Wegner, Müller,  
Schneid u. Schilke, u.  
d. Trenck.  
Anfang 20 Uhr.  
Ende 22 Uhr.  
Preise A (0 70-5 40).  
So. 11. Nov. Die Met-  
herfänger von Nürnberg.  
Die Frau, die lieber  
lacht. So. 12. Novbr.  
Und das Licht scheint  
in der Finsternis. An  
der Weltbühne: 2. Hof's  
Einführung-Konzert. Di.  
13. Novbr. Das Leben  
Edna Guards II. u.  
England.

**Heute**  
Samstag 10. November  
abends 8 Uhr - Rathausaal  
**Klavier-Abend**  
**Reimar de Radum**  
Beethoven: Appassionata.  
César Franck: Prélude, Aria und  
Finale.  
Chopin: Impromptu Nr. 2.  
Chopin: Barcarolle.  
Chopin: Polonaise, As-dur.  
Karten zu 1.-, 1.50 2.- u. 8.- bei  
Kurt Neufeldt  
Waldstr. 89, Tel. 2877.

**CAFÉ ETZEL**  
Wilhelmstraße 19 2078  
Park-Schlösschen Durlach  
Samstag u. Sonntag  
je von 4 Uhr ab: 342  
**Tanz**

**CAFÉ CABARET**  
Allabendlich  
stürmischer  
**Erfolg**  
unserer Künstler!  
**ROLAND**  
**WIENER WAHOF**  
**Cabaret**  
KOMMEN, SEHEN, STAUNEN  
4 Uhr-Tea 28116  
**TANZ.**

**Briefumschlüge**  
Lieferung rasch u. pr. 150  
Druck & Zithernarten  
„Badische Presse“  
**Kaufgesuche**  
Bereit, 2 gl. Betten,  
Düwan, Federbetten  
zu kaufen gesucht.  
Angeb. um. F. S. 4386  
an die Badische Presse,  
Königsplatz.  
**Handwagen**  
mit Federn, 10 Bunt.  
Tragkraft, sehr gut er-  
halten, zu kaufen ge-  
sucht. Angebote unter  
F. S. 4382 an die Bad.  
Presse, Fil. Hauptpost.

**Stadion Durlach**  
Samstag, 10. Nov. 1928, abends 8 Uhr,  
8.15 und 8.30 Uhr billige Fahrgelegenheit mit  
Auto-Omnibus ab Schloßstr. Durlach (Traube).  
Sonntag, den 11. November 1928,  
ab 1/4 4 Uhr: **KONZERT**  
ab 7 Uhr: **TANZ.** 28144

**Christbäume!**  
18-20 000 Stück, nur 1a Kulturbäume, von  
0.80-5.00 m hoch 8% Weichhannen, 20% Rot-  
tannen, an mittelbadische Station, Lieferung  
erfolgt nur gegen Kaßa bei Uebernahme.  
Erfahren mit Preisangabe sind zu richten an  
H. Schöner, Durmersheim, Kaiserstraße 29,  
Telefon 87. (28446)

**Freudensstadt Promenade-Hotel**  
mit Café und Restaurant  
Jeglicher Komfort. Billigste P. eise  
988b Geschäftsfl. F. Uhl-Barzer.

**Geographische Gesel. schaft Karlsruhe.**  
Dienstag, den 13. November 1928,  
abends 8 Uhr, VORTRAG mit Lichtbildern von  
Herrn Professor Dr. W. Geisler, Universität  
Halle a. S., im Maschinenbausaal, 1. Stock,  
der Technischen Hochschule über  
„Das heutige Australien, auf  
Grund eigener Forschungen.“  
Eintritt für Mitglieder frei (Mitgliedskarte vor-  
zeigen). Für Nichtmitglieder Rm. 1.-. 28210

**Volksrecht-Partei**  
(Reichspartei für Volksrecht u. Verantwortung).  
Dienstag, den 13. November, abends 8 1/2 Uhr  
im großen Saal des „Hotel Romad“:  
**Öffentliche Versammlung.**  
Oberbürgermeister I. R. Siegrist  
wird sprechen über:  
Dauernde Beretendung - oder Wieder-  
geungung des Deutschen Volkes?  
Freie Ausdrucks. (29087)  
Jedermann ist freundlich eingeladen, Ein-  
tritt frei.

**Drucksachen**  
für Industrie, Handel u. Private  
liefert in moderner Ausführung  
bei preiswerter Berechnung in  
fürtester Zeit / Kostenanschläge  
od. Vertreterbesuch unverbindlich  
**Ferd. Thiergarten**  
Karlsruhe ♦ Buch- und Kunstdruckerei  
Verlag der Badischen Presse  
Fernruf: 4050-4054

**KAMMER LICHTSPIELE**  
Ein Mahnruf an alle El-  
tern! Mütter! Töchter!  
Täglich 3.30, 5, 7 u. 9 Uhr  
**UNTER DER LATERNE**  
Das Schicksal der Prostituierten  
Der lebens-  
wahrste und grösste  
**SITTENFILM**  
der je gezeigt wurde. 28196  
Regie Gerhard Lamprecht

**Schinderhannes**  
Der Rebell vom Rhein  
Der große Film-Erfolg täglich ab 4 Uhr in den  
A'antik - Lichtspielen  
Kaiserstr. 5 (Am Durlachertor) Telef. 5448

**Freudensstadt Promenade-Hotel**  
mit Café und Restaurant  
Jeglicher Komfort. Billigste P. eise  
988b Geschäftsfl. F. Uhl-Barzer.

**Heiratsgesuche**  
Selbst-Initiat.  
**Heirat.**  
Gehwirtsloß, vom  
Land, egal, Anfangs  
der Dreißiger, groß,  
blaubl. stattliche Er-  
scheinung, von autem,  
nützlichem Charakter,  
früher im Hotelgeschäft  
tätig, Beruf noch, mit  
eigenem schönen  
freiem Geschäft, Saal,  
Kegelbahn, Brenneret,  
Landwirtschaft von  
großem Wert, sucht,  
da es ihm hier an  
passender Gelegenheit  
fehlt, auf jedem Wege  
mit gebildetem, ge-  
schäftsständigem Frau-  
lein oder Landwirt-  
tochter in Verbindung  
zu treten. Angebote,  
womöglich mit Bild  
(welches sofort zurück-  
gelände wird), und ge-  
nauen Vermögensber-  
hältnissen sind zu rich-  
ten unter Nr. 5888a  
an die Badische Presse,  
Verlagsmiegerei gaa-  
nantiert.

**SKI**  
Kleidung für Damen u.  
Herren  
in erstklass reinwollenen  
Qualitäten.  
Hosen: Mk. 34.- 19.50  
27.-, 22.-  
Anzüge: Mk. 86.-  
70.-, 60.- 54.-  
Eigene Herstellung.  
Kleiderfabrik  
**R. Pahr** Laden-  
gesch. Kronenstr. 49  
**Skistiefel** in Leder-  
stiefel-  
gütter Damen 36.- 42.-  
Herren 37.- 44.-

**Feinste Sauere Kutteln (Sülze)**  
zur Bereitung als Fleisch-  
salat oder warm mit brau-  
ner Tunke  
Pfd.-Dose 65 Pfg.  
**Pfannkuch**

**Arbeiterdiskussionsabende**  
im Saale des Restaurants Sieger, Bau-  
meisterstr. 18 jeweils abends 8 Uhr, über  
folgende Themen:  
Sonntag, den 11. Nov.: „Gott, wir leben!“  
(Nach dem Drama des komm. Dichters  
Ernst Toller.)  
Montag, den 12. Nov.: „Der Maschinen-  
menschen“  
Dienstag, den 13. Nov.: „Jesus und das  
Proletariat“  
Mittwoch, den 14. Nov.: „Vollkommens und  
Mittel“  
Donnerstag, 15. Nov.: „Die Massen und das  
Kreuz“  
Redner: Rudolph Haas aus Rheinbaden  
Eintritt frei! Keine Bewirtung!  
Freie Ausdrucks!  
In zahlreichem Besuch laden ein  
Der Ausschuss.  
(28178)

**Sonder-Angebot!**  
Solange Vorrat  
**15000 Dosen**  
**Bayerische Blut-u. Leberwurst**  
hergestellt  
aus bayrischem Schlachtvieh  
2 Pfd.-Dose: netto 850 g  
**Blutwurst**  
Mk. 0.90  
**Leberwurst**  
Mk. 1.20  
Probeverkauf:  
1/4 Pfund 18 und 20 Pfg.  
**Fst. Bayerischer Ochsenmaulsalat**  
Pfd.-Dose 50 Pfg.  
Neu eingeführt:

**Coloscum**  
Nur bis 15. Novbr.  
täglich 8 Uhr  
Sonntags 4 u. 8 Uhr  
Das Ergebnis!  
Das Tagesgespräch  
**Die große Parade**  
die neue artistische  
Massenschau  
in 25 Bildern.

**Kaffee Grüner Baum**  
HEUTE u. morgen  
**TANZ**  
Kapelle Ploetz  
z. Zt. hier die beste  
Konz.- u. Jazzmusik

**CAFÉ CABARET**  
Allabendlich  
stürmischer  
**Erfolg**  
unserer Künstler!  
**ROLAND**  
**WIENER WAHOF**  
**Cabaret**  
KOMMEN, SEHEN, STAUNEN  
4 Uhr-Tea 28116  
**TANZ.**

**CAFÉ CABARET**  
Allabendlich  
stürmischer  
**Erfolg**  
unserer Künstler!  
**ROLAND**  
**WIENER WAHOF**  
**Cabaret**  
KOMMEN, SEHEN, STAUNEN  
4 Uhr-Tea 28116  
**TANZ.**

**CAFÉ CABARET**  
Allabendlich  
stürmischer  
**Erfolg**  
unserer Künstler!  
**ROLAND**  
**WIENER WAHOF**  
**Cabaret**  
KOMMEN, SEHEN, STAUNEN  
4 Uhr-Tea 28116  
**TANZ.**

**CAFÉ CABARET**  
Allabendlich  
stürmischer  
**Erfolg**  
unserer Künstler!  
**ROLAND**  
**WIENER WAHOF**  
**Cabaret**  
KOMMEN, SEHEN, STAUNEN  
4 Uhr-Tea 28116  
**TANZ.**

**CAFÉ CABARET**  
Allabendlich  
stürmischer  
**Erfolg**  
unserer Künstler!  
**ROLAND**  
**WIENER WAHOF**  
**Cabaret**  
KOMMEN, SEHEN, STAUNEN  
4 Uhr-Tea 28116  
**TANZ.**

**CAFÉ CABARET**  
Allabendlich  
stürmischer  
**Erfolg**  
unserer Künstler!  
**ROLAND**  
**WIENER WAHOF**  
**Cabaret**  
KOMMEN, SEHEN, STAUNEN  
4 Uhr-Tea 28116  
**TANZ.**

**CAFÉ CABARET**  
Allabendlich  
stürmischer  
**Erfolg**  
unserer Künstler!  
**ROLAND**  
**WIENER WAHOF**  
**Cabaret**  
KOMMEN, SEHEN, STAUNEN  
4 Uhr-Tea 28116  
**TANZ.**

**CAFÉ CABARET**  
Allabendlich  
stürmischer  
**Erfolg**  
unserer Künstler!  
**ROLAND**  
**WIENER WAHOF**  
**Cabaret**  
KOMMEN, SEHEN, STAUNEN  
4 Uhr-Tea 28116  
**TANZ.**

**CAFÉ CABARET**  
Allabendlich  
stürmischer  
**Erfolg**  
unserer Künstler!  
**ROLAND**  
**WIENER WAHOF**  
**Cabaret**  
KOMMEN, SEHEN, STAUNEN  
4 Uhr-Tea 28116  
**TANZ.**

**CAFÉ CABARET**  
Allabendlich  
stürmischer  
**Erfolg**  
unserer Künstler!  
**ROLAND**  
**WIENER WAHOF**  
**Cabaret**  
KOMMEN, SEHEN, STAUNEN  
4 Uhr-Tea 28116  
**TANZ.**

**CAFÉ CABARET**  
Allabendlich  
stürmischer  
**Erfolg**  
unserer Künstler!  
**ROLAND**  
**WIENER WAHOF**  
**Cabaret**  
KOMMEN, SEHEN, STAUNEN  
4 Uhr-Tea 28116  
**TANZ.**

**CAFÉ CABARET**  
Allabendlich  
stürmischer  
**Erfolg**  
unserer Künstler!  
**ROLAND**  
**WIENER WAHOF**  
**Cabaret**  
KOMMEN, SEHEN, STAUNEN  
4 Uhr-Tea 28116  
**TANZ.**

**CAFÉ CABARET**  
Allabendlich  
stürmischer  
**Erfolg**  
unserer Künstler!  
**ROLAND**  
**WIENER WAHOF**  
**Cabaret**  
KOMMEN, SEHEN, STAUNEN  
4 Uhr-Tea 28116  
**TANZ.**

**CAFÉ CABARET**  
Allabendlich  
stürmischer  
**Erfolg**  
unserer Künstler!  
**ROLAND**  
**WIENER WAHOF**  
**Cabaret**  
KOMMEN, SEHEN, STAUNEN  
4 Uhr-Tea 28116  
**TANZ.**

**CAFÉ CABARET**  
Allabendlich  
stürmischer  
**Erfolg**  
unserer Künstler!  
**ROLAND**  
**WIENER WAHOF**  
**Cabaret**  
KOMMEN, SEHEN, STAUNEN  
4 Uhr-Tea 28116  
**TANZ.**

**CAFÉ CABARET**  
Allabendlich  
stürmischer  
**Erfolg**  
unserer Künstler!  
**ROLAND**  
**WIENER WAHOF**  
**Cabaret**  
KOMMEN, SEHEN, STAUNEN  
4 Uhr-Tea 28116  
**TANZ.**

**CAFÉ CABARET**  
Allabendlich  
stürmischer  
**Erfolg**  
unserer Künstler!  
**ROLAND**  
**WIENER WAHOF**  
**Cabaret**  
KOMMEN, SEHEN, STAUNEN  
4 Uhr-Tea 28116  
**TANZ.**

**CAFÉ CABARET**  
Allabendlich  
stürmischer  
**Erfolg**  
unserer Künstler!  
**ROLAND**  
**WIENER WAHOF**  
**Cabaret**  
KOMMEN, SEHEN, STAUNEN  
4 Uhr-Tea 28116  
**TANZ.**

**CAFÉ CABARET**  
Allabendlich  
stürmischer  
**Erfolg**  
unserer Künstler!  
**ROLAND**  
**WIENER WAHOF**  
**Cabaret**  
KOMMEN, SEHEN, STAUNEN  
4 Uhr-Tea 28116  
**TANZ.**

**CAFÉ CABARET**  
Allabendlich  
stürmischer  
**Erfolg**  
unserer Künstler!  
**ROLAND**  
**WIENER WAHOF**  
**Cabaret**  
KOMMEN, SEHEN, STAUNEN  
4 Uhr-Tea 28116  
**TANZ.**

**CAFÉ CABARET**  
Allabendlich  
stürmischer  
**Erfolg**  
unserer Künstler!  
**ROLAND**  
**WIENER WAHOF**  
**Cabaret**  
KOMMEN, SEHEN, STAUNEN  
4 Uhr-Tea 28116  
**TANZ.**

**CAFÉ CABARET**  
Allabendlich  
stürmischer  
**Erfolg**  
unserer Künstler!  
**ROLAND**  
**WIENER WAHOF**  
**Cabaret**  
KOMMEN, SEHEN, STAUNEN  
4 Uhr-Tea 28116  
**TANZ.**

**CAFÉ CABARET**  
Allabendlich  
stürmischer  
**Erfolg**  
unserer Künstler!  
**ROLAND**  
**WIENER WAHOF**  
**Cabaret**  
KOMMEN, SEHEN, STAUNEN  
4 Uhr-Tea 28116  
**TANZ.**

**CAFÉ CABARET**  
Allabendlich  
stürmischer  
**Erfolg**  
unserer Künstler!  
**ROLAND**  
**WIENER WAHOF**  
**Cabaret**  
KOMMEN, SEHEN, STAUNEN  
4 Uhr-Tea 28116  
**TANZ.**

**CAFÉ CABARET**  
Allabendlich  
stürmischer  
**Erfolg**  
unserer Künstler!  
**ROLAND**  
**WIENER WAHOF**  
**Cabaret**  
KOMMEN, SEHEN, STAUNEN  
4 Uhr-Tea 28116  
**TANZ.**

**CAFÉ CABARET**  
Allabendlich  
stürmischer  
**Erfolg**  
unserer Künstler!  
**ROLAND**  
**WIENER WAHOF**  
**Cabaret**  
KOMMEN, SEHEN, STAUNEN  
4 Uhr-Tea 28116  
**TANZ.**

**CAFÉ CABARET**  
Allabendlich  
stürmischer  
**Erfolg**  
unserer Künstler!  
**ROLAND**  
**WIENER WAHOF**  
**Cabaret**  
KOMMEN, SEHEN, STAUNEN  
4 Uhr-Tea 28116  
**TANZ.**

**CAFÉ CABARET**  
Allabendlich  
stürmischer  
**Erfolg**  
unserer Künstler!  
**ROLAND**  
**WIENER WAHOF**  
**Cabaret**  
KOMMEN, SEHEN, STAUNEN  
4 Uhr-Tea 28116  
**TANZ.**

**CAFÉ CABARET**  
Allabendlich  
stürmischer  
**Erfolg**  
unserer Künstler!  
**ROLAND**  
**WIENER WAHOF**  
**Cabaret**  
KOMMEN, SEHEN, STAUNEN  
4 Uhr-Tea 28116  
**TANZ.**

**CAFÉ CABARET**  
Allabendlich  
stürmischer  
**Erfolg**  
unserer Künstler!  
**ROLAND**  
**WIENER WAHOF**  
**Cabaret**  
KOMMEN, SEHEN, STAUNEN  
4 Uhr-Tea 28116  
**TANZ.**

**CAFÉ CABARET**  
Allabendlich  
stürmischer  
**Erfolg**  
unserer Künstler!  
**ROLAND**  
**WIENER WAHOF**  
**Cabaret**  
KOMMEN, SEHEN, STAUNEN  
4 Uhr-Tea 28116  
**TANZ.**

**CAFÉ CABARET**  
Allabendlich  
stürmischer  
**Erfolg**  
unserer Künstler!  
**ROLAND**  
**WIENER WAHOF**  
**Cabaret**  
KOMMEN, SEHEN, STAUNEN  
4 Uhr-Tea 28116  
**TANZ.**

**CAFÉ CABARET**  
Allabendlich  
stürmischer  
**Erfolg**  
unserer Künstler!  
**ROLAND**  
**WIENER WAHOF**  
**Cabaret**  
KOMMEN, SEHEN, STAUNEN  
4 Uhr-Tea 28116  
**TANZ.**

**CAFÉ CABARET**  
Allabendlich  
stürmischer  
**Erfolg**  
unserer Künstler!  
**ROLAND**  
**WIENER WAHOF**  
**Cabaret**  
KOMMEN, SEHEN, STAUNEN  
4 Uhr-Tea 28116  
**TANZ.**

**CAFÉ CABARET**  
Allabendlich  
stürmischer  
**Erfolg**  
unserer Künstler!  
**ROLAND**  
**WIENER WAHOF**  
**Cabaret**  
KOMMEN, SEHEN, STAUNEN  
4 Uhr-Tea 28116  
**TANZ.**

**CAFÉ CABARET**  
Allabendlich  
stürmischer  
**Erfolg**  
unserer Künstler!  
**ROLAND**  
**WIENER WAHOF**  
**Cabaret**  
KOMMEN, SEHEN, STAUNEN  
4 Uhr-Tea 28116  
**TANZ.**

**CAFÉ CABARET**  
Allabendlich  
stürmischer  
**Erfolg**  
unserer Künstler!  
**ROLAND**  
**WIENER WAHOF**  
**Cabaret**  
KOMMEN, SEHEN, STAUNEN  
4 Uhr-Tea 28116  
**TANZ.**

**CAFÉ CABARET**  
Allabendlich  
stürmischer  
**Erfolg**  
unserer Künstler!  
**ROLAND**  
**WIENER WAHOF**  
**Cabaret**  
KOMMEN, SEHEN, STAUNEN  
4 Uhr-Tea 28116  
**TANZ.**

**CAFÉ CABARET**  
Allabendlich  
stürmischer  
**Erfolg**  
unserer Künstler!  
**ROLAND**  
**WIENER WAHOF**  
**Cabaret**  
KOMMEN, SEHEN, STAUNEN  
4 Uhr-Tea 28116  
**TANZ.**

**CAFÉ CABARET**  
Allabendlich  
stürmischer  
**Erfolg**  
unserer Künstler!  
**ROLAND**  
**WIENER WAHOF**  
**Cabaret**  
KOMMEN, SEHEN, STAUNEN  
4 Uhr-Tea 28116  
**TANZ.**

**CAFÉ CABARET**  
Allabendlich  
stürmischer  
**Erfolg**  
unserer Künstler!  
**ROLAND**  
**WIENER WAHOF**  
**Cabaret**  
KOMMEN, SEHEN, STAUNEN  
4 Uhr-Tea 28116  
**TANZ.**

**CAFÉ CABARET**  
Allabendlich  
stürmischer  
**Erfolg**  
unserer Künstler!  
**ROLAND**  
**WIENER WAHOF**  
**Cabaret**  
KOMMEN, SEHEN, STAUNEN  
4 Uhr-Tea 28116  
**TANZ.**

**CAFÉ CABARET**  
Allabendlich  
stürmischer  
**Erfolg**  
unserer Künstler!  
**ROLAND**  
**WIENER WAHOF**  
**Cabaret**  
KOMMEN, SEHEN, STAUNEN  
4 Uhr-Tea 28116  
**TANZ.**

**CAFÉ CABARET**  
Allabendlich  
stürmischer  
**Erfolg**  
unserer Künstler!  
**ROLAND**  
**WIENER WAHOF**  
**Cabaret**  
KOMMEN, SEHEN, STAUNEN  
4 Uhr-Tea 28116  
**TANZ.**

**CAFÉ CABARET**  
Allabendlich  
stürmischer  
**Erfolg**  
unserer Künstler!  
**ROLAND**  
**WIENER WAHOF**  
**Cabaret**  
KOMMEN, SEHEN, STAUNEN  
4 Uhr-Tea 28116  
**TANZ.**